**Profilgebend und energieeffizient:**

**Büroneubau für Personalmanagement in Wermelskirchen**

Auf dem Gelände der Bergischen Energie- und Wasser-GmbH (BEW) wurde durch Abriss des ehemaligen BEW-Verwaltungsbaus Platz geschaffen für einen energieeffizienten zweigeschossigen Neubau mit großer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Dank seiner heterogenen Fassadengestaltung aus hellen Putzflächen, braunen Klinkern und anthrazitfarbenen Cedral Fassadenpaneelen ist das neue Bürohaus an der Berliner Straße in Wermelskirchen im doppelten Sinne profilgebend. Alter und neuer Mieter ist die Personalberatung Profil M. Über 50 Mitarbeitende suchen und vermitteln aus den neuen Büroräumen heraus Talente mit Profil.

Auf dem rechteckigen Grundriss entwickelt sich das Gebäude in dreigeteilter Einheit: Unter dem weiten Dachüberstand verbinden sich das Foyer und die Großraumbüros hinter der hellen Putzfassade mit den Besprechungsräumen, Platz für informelles Arbeiten und Einzelbüros an den beiden Gebäudeenden. Von hier geht es auf direktem Weg auch auf die Terrassen im Erd- bzw. Obergeschoss. Die Fassadengestaltung mit Klinkern und Faserzement setzt die Gebäudeecken markant ab und unterstreicht zugleich die verschiedenen Nutzungen.

Insbesondere die bis zu 3,60 Meter langen schmalen Cedral Fassadenpaneele betonen die Horizontalität des Gebäudes und bilden mit den ebenfalls dunklen Fensterrahmen eine elegante Einheit. Neben der Optik erfüllen die Paneele aber auch wichtige Schutzfunktionen und verbessern das Wohlbefinden, denn Cedral ist nicht nur nichtbrennbar und extrem witterungsbeständig, sondern in der Gesamtkonstruktion als vorgehängte hinterlüftete Fassade sowohl schallhemmend als auch wärmedämmend. Montiert wurden die wie Holz gemaserten Cedral Lap Paneele horizontal auf einer Holz-Unterkonstruktion.

Projekt: Büroneubau in Wermelskirchen

Bauherr: Bergische Energie und Wasser GmbH (BEW), Wermelskirchen

Architektur: Hoch³ Dipl.-Ing. Architekt Rolf Körschgen, Wermelskirchen

Verarbeiter: Dachdeckermeister Axel Heutelbeck, Wipperfürth

Produkt: Cedral Lap structur C 18, offene Fuge

Foto: Dennis Neuschaefer-Rube

Bildunterschrift

Als natürliches Material mit besonderer Struktur und Haptik wählte Architekt Rolf Körschgen Faserzement in Ergänzung zum Klinker. Die Verlegung der Cedral Lap Fassadenpaneele erfolgte in klassischer horizontaler Ausrichtung. Nichtbrennbar, langlebig und pflegeleicht punktet Cedral besonders gegenüber Holz.